

Neue TROSIFOL-Anlage produziert im April 2001 verkaufsfähige Ware

Mitteilung in „Wir bei HT“, Juli 2001

20 Mio. DM Investition in Dienst:

Neue TROSIFOL Anlage produzierte im April erste verkaufsfähige Ware

Etwas früher als erwartet und vollständig im Kostenrahmen hat die neue Produktionsanlage 4 des Produktbereiches TROSIFOL ihre erste 1a Ware abgeliefert. Damit verfügt TROSIFOL jetzt über drei Produktionsanlagen. Das Grundkonzept der bisherigen Produktionsstraßen und der neuen Anlage 4 (Investitionsvolumen insgesamt 19,5 Mio. DM!) ist weitgehend identisch. Die Inbetriebnahme der neuen Anlage erhöht zukünftig den Gesamt-Produktionsausstoß um etwa 50 Prozent.

Unter Nutzung der bestehenden Infrastruktur wurde im Februar 2000 mit dem Bau der neuen Anlage 4 in der vorhandenen Produktionshalle der Anlage 3 begonnen. Ende März 2001 konnten die Bauarbeiten abgeschlossen werden.

Die Inbetriebnahme der neuen Anlage schafft durch die zusätzlichen Kapazitäten mehr Flexibilität in der Maschinenbelegung. Besonders wichtig ist dies für das Produkt "Farbkeil-Folie". Bei der Farbkeil-Folie handelt es sich um ein Spezialprodukt, das vorwiegend in Automobil-Verglasungen

eingesetzt wird. Im eingebauten Zustand erkennt man die Folie an farbigen Blendschutz-Streifen – oft in Grün - im oberen Teil von Pkw-Windschutzscheiben.

Auch die neue Anlage wird, wie die bestehenden, durch die konsequente Nutzung der Wasserkreislaufführung Abwasser sparen. Sie bedient sich dabei der "Membrantechnik-Mikrofiltrationsanlage". Kern dieser Technologie ist ein keramischer Filter, der Weichmacher aus dem anfallenden Prozesswasser herausfiltert.

Die sehr gute Entwicklung der Auftragslage in den vergangenen Jahren und die positiven Zukunftsperspektiven waren die Basis für diese Investition. Für den Ausbau des Geschäftsfeldes war die neue Anlage dringend notwendig.

Denn: TROSIFOL ist europäischer Marktführer für Verbund-sicherheitsglas-Folien in der Architektur-Verglasung. Die Sicherheitsfolie aus Troisdorf findet sich in vielen modernen Glasfassaden europäischer und weltweiter Architektur, so zum Beispiel auch in der Kuppel des Berliner Reichstages oder im neuen Terminal 2 des Köln/Bonner Flughafens.



Lokaljournalisten aus dem Rhein-Sieg-Kreis informieren sich über die neue Anlage. TROSIFOL Betriebsleiter Detlef Hanning (links) und HT-Vorstandssprecher Dr. Hans Werner Kleffner (2. v. l.) erläutern Details.